

Mobilität neu denken
Die Mobility Challenge



Mobility Challenge Düsseldorf



Mobility Challenge Düsseldorf

Haben auch Sie sich schon gefragt, ob es sich lohnen könnte und was es für Vorteile hätte, kein eigenes Auto zu besitzen? Die Vorteile für die Umwelt sind eindeutig, aber gibt es in Düsseldorf genug Alternativen? Rechnet sich das?

In der Mobility Challenge erhalten 20 interessierte Düsseldorfer Bürger*innen für einen Monat ein Mobilitätsbudget in Höhe von 250 Euro. In dieser Zeit lassen sie ihr eigenes Auto stehen und erhalten die Chance, für einen Monat ihre eigene Mobilität neu zu entdecken.

Die Mobility Challenge beginnt am 26. September 2022.

Jetzt bis zum 16. September 2022 bewerben und Teil des Mobility-Teams werden!

Alle Details unter www.duesseldorf.de/mobility-challenge

Wer kann mitmachen?

Die Teilnahme beschränkt sich auf Bürger*innen, die in den Düsseldorfer Stadtteilen Bilk, Unterbilk und Friedrichstadt wohnen und regelmäßig ihr eigenes Auto nutzen. Um alle alternativen Mobilitätsangebote nutzen zu können, müssen die Teilnehmenden zudem mindestens 18 Jahre alt sein.



Was muss ich im Rahmen der Mobility Challenge machen?

Die Aufgabe besteht darin, für einen Monat auf die Nutzung des eigenen Autos zu verzichten, und stattdessen alternative Mobilitätsangebote wie ÖPNV, Sharing- und Mietangebote sowie Fahrdienste im Alltag zu nutzen. Die Erfahrungen werden täglich in einer Tagebuch-App dokumentiert. Wird die Mobi-

lity Challenge erfolgreich abgeschlossen, werden die Teilnehmenden mit einem Preisgeld von 75 Euro belohnt. Wer darüber hinaus verschiedene Aufgaben – wie den Einkauf im Supermarkt einmal mit einem Lastenrad zu erledigen – ausführt, bekommt einen zusätzlichen Geldpreis.

Wozu dient die Mobility Challenge?

In Düsseldorf werden die Angebote für nachhaltige Mobilität stetig ausgebaut. In diesem Jahr ist die erste Mobilitätsstation in Düsseldorf entstanden und es kommen noch sieben weitere hinzu. Mobilitätsstationen sind Zukunftsorte der Mobilität, an denen verschiedene Verkehrsmittel gebündelt verfügbar sind und ein einfacher Um-

stieg ermöglicht wird. Hier finden sich Fahrräder und Lastenräder, E-Roller, E-Scooter und elektrisch betriebene Car-Sharing-Autos. Mithilfe der Mobility Challenge können die Teilnehmer solche Mobilitätsangebote abseits des eigenen Autos ohne Mehrkosten ausprobieren und ihre Erfahrungen teilen.

Wieso gibt es ein Mobilitätsbudget von 250 Euro?

Den Teilnehmenden wird ein Mobilitätsbudget in Höhe von 250 Euro zur Verfügung gestellt, was den durchschnittlichen monatlichen Gesamtkosten eines Kleinwagens pro Person entspricht. Darunter fallen nicht nur die Fahrzeugversicherung und Spritkosten, sondern auch Kosten für

die Anschaffung, Pflege, Werkstatt- und Reifenkosten, sowie der Wertverlust des Fahrzeugs. Die Teilnehmenden können so herausfinden, ob sie mit diesem Budget oder sogar günstiger nachhaltig ohne eigenes Auto unterwegs sein können.



finanzielle Unterstützung durch



EUROPÄISCHE UNION
REACT-EU
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung

Ministerium für Wirtschaft,
Industrie, Klimaschutz und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen



Landeshauptstadt Düsseldorf
Amt für Verkehrsmanagement

Herausgegeben von der
Landeshauptstadt Düsseldorf
Amt für Verkehrsmanagement
Auf'm Hennekamp 45, 40225 Düsseldorf

Verantwortlich Florian Reeh

IX/22-2.5

www.duesseldorf.de

